



Citroen C1 (2005-2014)

französisch-japanischer Kleinwagen aus Tschechien

Die erste Generation des Citroen C1 kam 2005 auf den Markt und wurde als Drei- und Fünftürer angeboten. Der Kleinwagen wurde in Zusammenarbeit mit Toyota entwickelt und im tschechischen Kolin produziert. Der C1 überzeugt mit sicherem Fahrverhalten und einem ordentlichen Platzangebot in der ersten Reihe. In der zweiten Reihe und im Kofferraum hält sich die Rauffülle allerdings in Grenzen. Immerhin ist durch die serienmäßig klappbare Rücksitzbank der Kofferraum erweiterbar. Die Rundumsicht in der übersichtlichen Karosserie ist gut, was den Citroen in Verbindung mit dem kleinen Wendekreis und der kurzen Fahrzeuglänge zu einem idealen Stadtauto macht. Dazu passt auch der lebhaft und kultivierte Dreizylinder-Benziner, mit dem das Auto völlig ausreichend motorisiert ist. Das Fahrzeug wurde bei zwei Facelifts in den Jahren 2008 und 2012 jeweils leicht überarbeitet. Die Basisversion ist eher karg ausgestattet, es gab aber viele verschiedene Sondermodelle, die beispielsweise eine Klimaanlage serienmäßig an Bord hatten. Diese gab es aber auch stets als Zusatzoption. ESP war erst ab 2012 in der Serienausstattung enthalten (seit Herbst 2007 als Sonderausstattung) und die Bremsanlage ist weniger kräftig als im Klassendurchschnitt. Da die Bremsanlage zudem oft von den Prüfern beanstandet wird, der Rostschutz nicht ideal ist und die Lichtanlage überdurchschnittlich oft mit Defekten auffällt, schneidet der C1 beim TÜV schlechter ab als der Durchschnitt. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Kleinwagen jedoch auf einem der vorderen Plätzen und kann somit als sehr zuverlässig betrachtet werden.

Empfehlung: Für den C1 gibt es für den deutschen Markt einen Benzinmotor. Der 1,0 Liter große Dreizylinder mit 68 PS bringt den leichten Citroen aber mühelos in Schwung und reicht für das typische Einsatzgebiet des Kleinwagens völlig aus. Zudem ist er ausreichend kultiviert und kommt mit wenig Kraftstoff aus. Serienmäßig kombiniert ist das Triebwerk mit einem Fünfganggetriebe. Die optionale SensoDrive-Automatik stört dagegen mit wenig harmonischen Gangwechseln und ist daher nur für gelassene Fahrer zu empfehlen. Die meisten Fahrzeuge wurden aber ohnehin mit dem Schaltgetriebe ausgeliefert. Der nur kurzzeitig angebotene Diesel ist sparsam, spielt auf dem Gebrauchtwagenmarkt aber kaum eine Rolle. Als Alternativen empfehlen sich die baugleichen Schwestermodelle Peugeot 107 oder Toyota Aygo. Sie unterscheiden sich lediglich durch ein anderes Frontdesign, eine andere Ausstattungspolitik und Kleinigkeiten wie unterschiedliche Rücklichter oder Lenkräder.

- ⊕ ordentliches Platzangebot vorn, gut in der ADAC Pannenstatistik, sparsamer Antrieb
- ⊖ geringe Zuladung, hoher Bremsenverschleiß, Kofferraum schlecht zugänglich und klein, schwache Bremsanlage, mäßiger Rostschutz

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
ADAC-Bewertung	-	21,3	23,6	23,7	17,4	16,7	15,4	14,2

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	25,2	23,7	21,8	20,5	17,4	17,1	15,1	13,8
	32,0	31,5	30,0	29,7	27,4	25,3	21,4	18,8
	38,7	39,3	38,1	39,0	37,4	33,4	27,6	23,9
	45,5	47,1	46,3	48,2	47,4	41,6	33,9	28,9
	>45,5	>47,1	>46,3	>48,2	>47,4	>41,6	>33,9	>28,9

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet der Citroen C1 gut bis sehr gut ab. Im TÜV-Report sieht die Angelegenheit weniger gut aus. Hier werden besonders die Beleuchtung und auch verschlissene Bremsen häufig moniert. Wermutstropfen: Vor allem die verschlissenen Bremsen deuten häufig auf mangelhafte Wartung und nicht auf schlechte Qualität hin. Einzelne Baujahre haben selten mit Kolbenkippern zu kämpfen. Grundsätzlich gilt der unter der Leitung von Toyota entwickelte Citroen als unkomplizierter und zuverlässiger Kleinwagen, der bei regelmäßiger Pflege seine Arbeit unaufgeregt erledigt.
Häufige Bauteilfehler	Auspuffrohr/-topf (2008), Zündkerze (2007)
Rückrufe	<p>2/2010: Mit Benzinmotor und ESP: Das Gaspedal kann bei Fahrzeugen mit elektrischem Pedal schwergängig werden und dann evtl. im getretenen Zustand hängen bleiben. Dies kann dann zu gefährlichen Fahrsituationen führen. Ursache ist laut Hersteller eine zu hohe Reibung der Pedalführungskulisse, die von der Rückstellfeder betätigt wird. Die Händler prüfen die Fahrzeuge und tauschen das Gaspedalmodul ggf. gegen eine geänderte Version aus oder modifizieren das Bauteil mit einer Distanzplatte. Die Aktion läuft Februar 2010 an, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: etwa 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 5.500</p> <p>11/2011: Die Stromversorgung des Anlassers nach dem Anlassvorgang wird nicht mehr unterbrochen, so dass der Anlasser auch bei laufendem Motor weiterläuft. Dadurch kann es zum Ausfall (Überlastung) des Anlassers kommen und das Fahrzeug lässt sich nicht mehr starten. Die Händler ergänzen ein zeitgesteuertes Relais, das den Stromfluss nach 90 Sek. unterbricht. Die Durchführung ist für die Kunden kostenlos. Dauer in d. Werkstatt: etwa 60 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 37.711</p> <p>1/2019: Es besteht die Gefahr, dass sich die Verklebung der hinteren Ausstellfenster in den vorderen Aufhängungen löst. Erste Anzeichen sind Wind- und Klappergeräuschen, sowie Undichtigkeiten. Im schlimmsten Fall könnte sich die Scheibe komplett lösen und in den Verkehrsraum fallen. Abhilfe: Tausch der Scheibe beziehungsweise deren Aufhängung. Dauer in d. Werkstatt: 0,4 - 3,2 Std. Betroffene Fzg. in Deutschland: 61.000</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

06/2005	Modelleinführung des Kleinwagens (Baugleich mit Peugeot 107 und Toyota Aygo) mit vier Sitzplätzen, wahlweise mit drei oder fünf Türen. Motor: 1.0 Dreizylinder mit 50 kW/68 PS; ABS, Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag serienmäßig; Kopfairbag und ESP gegen Aufpreis erhältlich
---------	--

01/2006	zusätzlich neuer Motor: 1.4 HDi 55 (40 kW/54 PS), automatisiertes Schaltgetriebe für 1.0 Dreizylinder erhältlich
12/2008	leichte Modellpflege, Dieselmotor eingestellt
10/2010	Motor 1.0 erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
03/2012	umfangreichere Modellpflege, Motor unverändert
06/2014	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell (ab 07/2014)

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	Dreitürer	Fünftürer
Länge/Breite/Höhe [mm]	3435/1630/1470	3435/1630/1470
Breite mit Spiegeln [mm]	1855	1855
Kofferraumvolumen [l]	139	139
Dachlast [kg]	50	50

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.0	1.0 SensoDrive	1.0	HDi 55
Aufbau/Türen	SR/3	SR/3	SR/3	SR/3
Bauzeitraum	2005-2008	2006-2008	20012-2014	2006-2008
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	3/998	3/998	3/998	4/1398
Leistung [kW/PS]	50/68	50/68	50/68	40/54
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	93/3600	93/3600	93/3600	130/1750
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	13,7	13,7	13,5	15,6
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	157	157	160	154
Verbrauch Hersteller pro 100 km	4,6 l S (NEFZ)	4,6 l S (NEFZ)	4,3 l S (NEFZ)	4,1 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	108	108	99	109
CO ₂ -Effizienzklasse	D	D	C	C
Tankinhalt [l]	35,0	35,0	35,0	35,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/10/11	13/10/11	13/10/11	13/10/13
Steuer pro Jahr* [Euro]	67	67	28	232
Schadstoffklasse	Euro 4, 5L	Euro 4, 5L	Euro 5	Euro 4, 5L

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.0	1.0 SensoDrive	1.0	HDi 55
Wartung 1	230	230	230	300
bei km/Monate	15000/12	15000/12	15000/12	30000/24
Wartung 2	380	380	380	430
bei km/Monate	60000/48	60000/48	60000/48	60000/0
Zahnriemen	-	-	-	550
bei km/Monate	-/-	-/-	-/-	240000/ 120
Bremsscheiben und -beläge vorne	360	360	360	320
Bremsscheiben und -beläge hinten	630	630	630	490
Auspuffanlage (nach Kat)	360	360	360	410
Kupplung	820	-	820	1220
Generator	350	350	350	0
Anlasser	400	400	400	0

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.0	1.0 SensoDrive	1.0	HDi 55
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	64	64	61	76
Betriebskosten (Kraftstoff)	128	128	121	104
Werkstatt-/ Reifenkosten	69	69	69	60
Gesamtkosten pro Monat	261	261	251	240
Gesamtkosten pro km [Cent]	20,9	20,9	20,1	19,2

Garantien

Der C1 hat eine allgemeine Garantie zwei Jahre. Zudem bietet Citroen eine dreijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie zwei Jahre lang und verlängert sich anschließend von Inspektion zu Inspektion (beim Vertragspartner).

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2005

Im euro NCAP-Crashtest im Jahr 2005 erreicht der Citroen C1 vier von fünf Sternen für den Insassenschutz.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.